

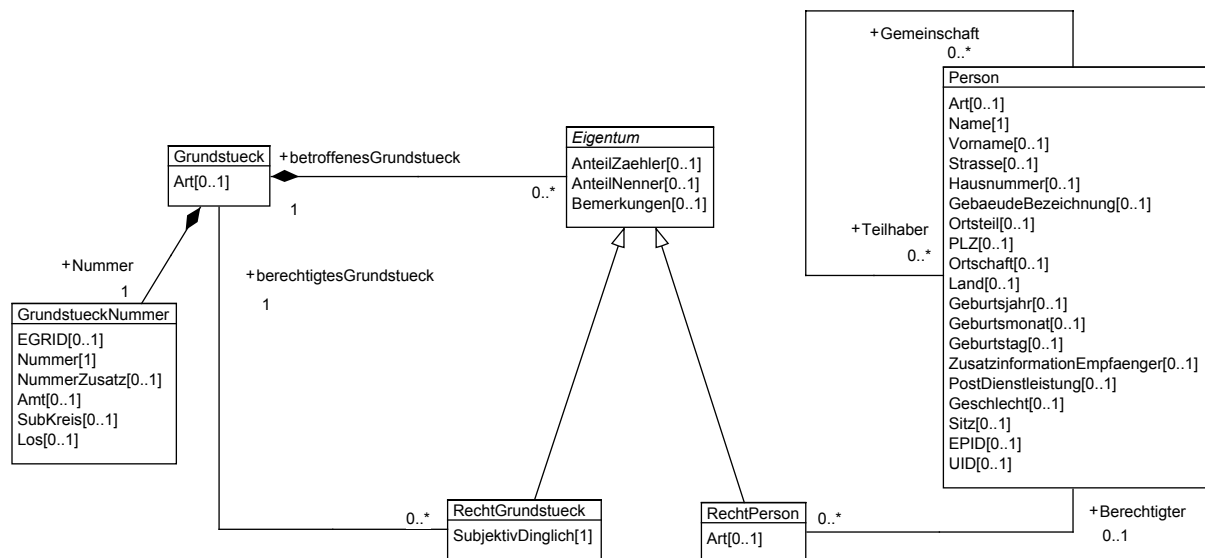
Datenmodell „Kleine Schnittstelle“

Dieses Datenmodell beschreibt die auszutauschenden Daten zwischen dem Grundbuch und der Amtlichen Vermessung.

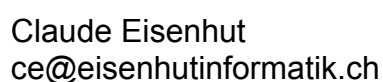
UML

Eigentumsverhältnis

Daten, die vom Grundbuch der Amtlichen Vermessung angeboten werden. Dieses Thema beschreibt die rechtsgültigen Eigentumsverhältnisse und dient dem Geometer zum Auffinden des Eigentümers einer Liegenschaft.



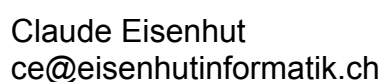
Daten, die von der amtlichen Vermessung dem Grundbuch angeboten werden.
Dieses Thema beschreibt die Liegenschaften gemäss dem rechtsgültigen Zustand.



Daten als Meldungen, die die Amtliche Vermessung dem Grundbuch schickt. Dieses Thema beschreibt die Liegenschaften der Mutation, d.h. der provisorische, vorgesehene, neue Zustand.



Daten als Meldungen, die das Grundbuch der Amtlichen Vermessung schickt. Dieses Thema beschreibt die Informationen die vom Grundbuch als Folge einer Mutation zurück zum Geometer müssen, wie z.B. das Datum des Grundbucheintrags.



INTERLIS

INTERLIS 2.2;

```
/** Dieses Datenmodell beschreibt die auszutauschenden Daten zwischen  
"Grundbuch" und "Amtliche Vermessung".
```

```
 * Das Datenmodell ist in vier Themen (Gruppen bzw. Pakete) unterteilt,  
einerseits um den rechtsgültigen Teil vom provisorischen zu trennen, und  
andererseits um die Datenhoheit (Grundbuch oder Amtliche Vermessung) zu  
respektieren.
```

```
 * @Version 2006-07-03
```

```
 * @Author ceis
```

```
 */
```

```
MODEL GB2AV (de) =
```

```
  CONTRACT ISSUED BY VD_GBA;
```

```
UNIT
```

```
  /** Einheit für ein Flächenmass.
```

```
  */
```

```
  Area (ABSTRACT) = (INTERLIS.LENGTH * INTERLIS.LENGTH);
```

```
DOMAIN
```

```
  /** Wertebereich für die Art der Bodenbedeckung, z.B. Schilfguertel
```

```
  */
```

```
  BBArt= (
```

```
    Gebaeude
```

```
    ,befestigt(
```

```
      Strasse_Weg
```

```
    ,Trottoir
```

```
    ,Verkehrsinsel
```

```
    ,Bahn
```

```
    ,Flugplatz
```

```
    ,Wasserbecken
```

```
    ,uebrige_befestigte
```

```
  )
```

```
    ,humusiert(
```

```
      Acker_Wiese_Weide
```

```
    ,Intensivkultur(
```

```
      Reben
```

```
    ,uebrige_Intensivkultur
```

```
  )
```

```
    ,Gartenanlage
```

```
    ,Hoch_Flachmoor
```

```
    ,uebrige_humusierte
```

```
  )
```

```
    ,Gewaesser(
```

```
      stehendes
```

```
    ,fliessendes
```

```
    ,Schilfguertel
```

```
  )
```

```
    ,bestockt(
```

```
      geschlossener_Wald
```

```
    ,Wytweide(
```

```
      Wytweide_dicht
```

```
    ,Wytweide_offen
```

```
  )
```

```
    ,uebrige_bestockte
```

```

    )
    ,vegetationslos(
        Fels
        ,Gletscher_Firn
        ,Geroell_Sand
        ,Abbau_Deponie
        ,uebrige_vegetationslose
    )
);

/** Datum im Format CCYY-MM-DD (gem. XML-Schema date Datentyp)
*/
Datum= TEXT*10;

/** Wertebereich für die Art des Grundstücks gemäss Datenmodell der
Amtlichen Vermessung (gem. DM 01), z.B. Liegenschaft.
*/
GrundstuecksArtAV= (
    Liegenschaft
    ,SelbstRecht(
        Baurecht
        ,Quellenrecht
        ,Konzessionsrecht
        ,weitere
    )
    ,Bergwerk
);

/** Wertebereich für die Art des Grundstücks aus der Sicht des
Grundbuchs (gem. ZGB 943 ), z.B. Liegenschaft.
*/
GrundstuecksArtGB= (
    Liegenschaft
    ,Konzession
    ,selbstdauerndesRecht
    ,MitEigAnteil(
        Stockwerk
        ,weitere
    )
    /** z.B. Fischenzrecht
    */
    ,KantonaleArt
);

GWR_EGID= 1..999999999;

NBIdentAV= TEXT*12;

/** Angaben zur Flur.
*/
STRUCTURE Flurname =
    /** Name der Flur.
    * DM01: Nomenklatur.Flurname->Name
    */
    Name : MANDATORY TEXT*40;
END Flurname;

STRUCTURE Gemeinde =
    Name : MANDATORY TEXT*30;
    BFSNr : MANDATORY 1..9999;
END Gemeinde;

```

```

/** Schweiz-weite, eindeutige Kennung eines Grundstücks.
 * Die Nummerierung ist 5-stufig. (Amt, SubKreis, Los, Nummer,
NummerZusatz). SubKreis, Los und NummerZusatz sind optional.
 */
STRUCTURE GrundstueckNummer =
    /** Die(neue) schweizweit eindeutige Nummer eines Grundstückes. Das
Nummerierungsschema muss noch durch das Eidg. Grundbuchamt festgelegt
werden.
    */
    EGRID : TEXT*14;
    /** Die Nummer des Grundstücks, ohne Angabe des Grundbuchamtes,
Subkreises oder Loses.
    * DM01: Liegenschaften. Grundstueck->Nummer
    */
    Nummer : MANDATORY TEXT*12;
    /** BE: Nummer des Teilgrundstücks. FR; Index des Grundstücks
(Schlüsselfeld im Fall MCA, plans graphiques provisoires et registre
foncier cantonal)
    * DM01: Liegenschaften.Liegenschaft->NummerTeilGrundstueck
    */
    NummerZusatz : TEXT*12;
    /** Die Nummer des Grundbuchamtes. Die Nummer eines Grundbuchamtes wird
durch das Eidg. Grundbuchamt festgelegt.
    * Ab KS3-20050901 nicht mehr verwenden!
    */
    Amt : TEXT*3;
    /** Die Nummer des Sub-Kreises innerhalb eines Grundbuchamtes. Die
Unterteilung in Sub-Kreise und deren Nummerierung erfolgt durch das
entsprechende Grundbuchamt bzw. den Kanton.
    */
    SubKreis : TEXT*15;
    /** Die Nummer des Loses innerhalb eines Subkreises. Die Unterteilung
in Lose und deren Nummerierung erfolgt durch das entsprechende Grundbuchamt
bzw. den Kanton.
    */
    Los : TEXT*15;
END GrundstueckNummer;

UNIT

    /** Die Einheit Quadratmeter.
    */
    Square_Meter [m2] EXTENDS Area = (INTERLIS.m * INTERLIS.m);

/** Angaben zum Grundbuchplan
 */
STRUCTURE GBPlan =
    /** Die Nummer des Grundbuchplans.
    * DM01: Planeinteilung.Plan->Nummer
    */
    Nummer : MANDATORY TEXT*12;
    /** Der Nummerierungsbereich, indem die Nummer eindeutig ist.
    * DM01: Planeinteilung.Plan->NBIdent
    */
    NBIdent : MANDATORY NBIdentAV;
END GBPlan;

/** gem. SN 612040 bzw. GWR.
 */
STRUCTURE GebaeudeeingangAdresse =

```

```

/** Der Strassenname, z.B. Blümlisalpstrasse.
 * DM01: Gebaeudeadressen.Gebaeudeeingang
 * ->Lokalisation->Text; Art==Strasse/Platz
 */
Strasse : TEXT*60;
/** Die Hauseingangsnummer, z.B. 65A.
 * DM01: Gebaeudeadressen.Gebaeudeeingang->Hausnummer
 */
Hausnummer : TEXT*12;
/** Die Objektbeschreibung, z.B. Hotel Anker.
 * DM01: GebaeudeName->Text
 */
GebaeudeBezeichnung : TEXT*60;
/** Das Quartier, z.B. Seefeld.
 * DM01: BenanntesGebiet->Lokalisation->Lokalisationsname->Text; Art==
BenanntesGebiet
 */
BenanntesGebiet : TEXT*60;
/** Die Postleitzahl.
 * DM01: PLZOrtschaft.PLZ6->PLZ
 */
PLZ : MANDATORY 1000..9999;
/** Die Postleitzahlzusatzziffern. (Zusammen mit PLZ eindeutiger
Verweis auf Postleitzahlenverzeichnis der Post.)
 * DM01: PLZOrtschaft.PLZ6->Zusatzziffern
 */
PlzZusatzziffern : 0..99;
/** Die Ortsbezeichnung, z.B. Bern. Falls erforderlich inkl.
Kantonskürzel, z.B. Muri/BE.
 * DM01: PLZOrtschaft.PLZ6->OrtschaftZuPLZ
 */
Ortschaft : MANDATORY TEXT*40;
/** Wert nur vorhanden, falls der Gebäudegrundriss (Bodenbedeckungs-
/Einzelobjektfläche) in der AV mehrere GWR Gebäude repräsentiert.
 * s.a. Kap. 6.5 in
 *
http://www.cadastre.ch/pub/down/publications/kva/ve/VE\_05\_14\_Beilage\_de.pdf
 */
GWR_EGID : GWR_EGID;
/** Eidg. Eingang-Identifikator wenn verfuegbar.
 * DM01: Gebaeudeadressen.Gebaeudeeingang->GWR_EDID
 */
GWR_EDID : 0..99;
END GebaeudeeingangAdresse;

/** Schweiz-weite, eindeutige Kennung einer Mutation.
 */
STRUCTURE MutationsNummer =
  /** Die Nummer der Mutation. Diese wird durch den Geometer vergeben.
  Die Mutationsnummer ist pro Kreis eindeutig. (In der Regel das Jahr und
  eine Laufnummer.)
  * DM01: Liegenschaften.LSNachfuehrung->Identifikator
  */
  Nummer : MANDATORY TEXT*12;
  /** Die Nummer eines Kreises wird je nach Kanton unterschiedlich
  vergeben. Diese Nummern entsprechen dem Nummerierungsbereich aus dem DM01,
  d.h. Kantonskürzel + 10 stelliger durch den Kanton organisierter Code.
  * DM01: Liegenschaften.LSNachfuehrung->NBIdent
  */
  NBIdent : MANDATORY NBIdentAV;
END MutationsNummer;

```

DOMAIN

```
/** Wertebereich für ein Flächenmass in Quadratmeter mit einer
Nachkommastelle.
*/
Flaeche= 0.0..10000000000.0 [m2];

FlaechenKorrektur= -10000.0..10000.0 [m2];

/** Daten, die vom Grundbuch der Amtlichen Vermessung angeboten werden.
Dieses Thema beschreibt die rechtsgültigen Eigentumsverhältnisse und dient
dem Geometer zum Auffinden des Eigentümers einer Liegenschaft.
*/
TOPIC Eigentumsverhaeltnis =

/** Ein (Teil-)Recht, z.B. Eigentum, an einem Grundstück.
*/
CLASS Eigentum(ABSTRACT) =
  /** Zähler der Bruchzahl, falls es sich um einen Teil-Recht handelt.
  */
  AnteilZaehler : 1..10000000000;
  /** Nenner der Bruchzahl, falls es sich um einen Teil-Recht handelt.
  */
  AnteilNenner : 1..10000000000;
  /** z.B. un demi d'un demi
  */
  Bemerkungen : TEXT*200;
END Eigentum;

/** Angaben zu einem Grundstück.
*/
CLASS Grundstueck =
  /** Die Art des Grundstücks, z.B. Liegenschaft.
  */
  Art : GB2AV.GrundstuecksArtGB;
  /** Die Grundstücksnummer,
  * z.B. eine Liegenschaftsnummer oder Wegrechtnummer.
  */
  Nummer : MANDATORY GB2AV.GrundstueckNummer;
  UNIQUE Nummer->Nummer, Nummer->NummerZusatz, Nummer->Amt, Nummer->SubKreis, Nummer->Los;

END Grundstueck;

/** Angaben zu einer Person.
*/
CLASS Person =
  /** Die Art der Person, z.B. natürliche Person oder AG.
  */
  Art : (
    Gemeinschaft(
      EinfacheGesellschaft
      ,KollektiveGesellschaft
      ,Kommanditgesellschaft
      ,Guetergemeinschaft
      ,Erbengemeinschaft
      ,weitere
    )
    ,natuerlichePerson
    ,juristischePerson(
      Aktiengesellschaft
      ,Kommanditaktiengesellschaft
    )
  )
```



```

        ,GmbH
        ,Genossenschaft
        ,Verein
        ,Stiftung
        ,weitere
    )
);
/** Name der Person oder Firma, z.B. "Meier" oder "Kiosk AG".
 */
Name : MANDATORY TEXT*200;
/** Vorname der Person.
 */
Vorname : TEXT*30;
/** Der Strassenname, z.B. Blümlisalpstrasse.
 */
Strasse : TEXT*60;
/** Die Hauseingangsnummer, z.B. 65A.
 */
Hausnummer : TEXT*12;
/** Die Objektbeschreibung, z.B. Hotel Anker.
 */
GebaeudeBezeichnung : TEXT*60;
/** Das Quartier, z.B. Seefeld.
 */
Ortsteil : TEXT*60;
/** Die Postleitzahl.
 */
PLZ : TEXT*15;
/** Der Name des Orts, z.B. Bern. Falls erforderlich inkl.
Kantonskürzel, z.B. Muri/BE.
 */
Ortschaft : TEXT*40;
/** Der Name des Landes, falls die Adresse der Person nicht in der
Schweiz ist.
 */
Land : TEXT*20;
/** Geburtsjahr der Person.
 */
Geburtsjahr : 1880..2100;
/** Geburtsmonat der Person.
 */
Geburtsmonat : 1..12;
/** Geburtstag der Person.
 */
Geburtstag : 1..31;
/** Zusätzliche Empfängerinformation, z.B. c/o.
 */
ZusatzinformationEmpfaenger : TEXT*40;
/** Postlagernd oder das Postfach des Empfängers, z.B. "Postlagernd"
oder "Postfach 33" oder leer wenn der Empfänger kein Postfach hat.
 */
PostDienstleistung : TEXT*30;
/** Das Geschlecht einer natürlichen Person (z.B. weiblich).
 */
Geschlecht : (
    maennlich
    ,weiblich
);
/** Der Sitz einer juristischen Person.
 */
Sitz : TEXT*40;
/** Eidg. Personen Identifikator.

```

```

    */
    EPID : TEXT*20;
    /** Eidg. Unternehmensidentifikator
    */
    UID : TEXT*20;
END Person;

/** Stellt die Vekn pfung vom Grundstück zu einem anderen Grundstück
her, falls es sich um ein Grundstück handelt, das am Grundstück berechtigt
ist.
*/
CLASS RechtGrundstueck
EXTENDS Eigentum =
    /** Definiert, ob es sich um ein Recht handelt, dass fest mit dem
berechtigten Grundstück verknüpft ist.
    */
    SubjektivDinglich : MANDATORY BOOLEAN;
END RechtGrundstueck;

/** Stellt die Verknüpfung vom Grundstück zur Person her, falls es sich
um eine Person handelt, die am Grundstück berechtigt ist.
*/
CLASS RechtPerson
EXTENDS Eigentum =
    /** Art des Rechts, z.B. Alleineigentum.
    */
    Art : (
        AlleinEigentum
        ,MitEigentum
        ,GesamtEigentum
        ,Herrenlos
    );
END RechtPerson;

ASSOCIATION betroffenesGrundstueckRecht =
    /** Das Grundstück, auf das sich das Recht bezieht.
    */
    betroffenesGrundstueck -<#> {1} Grundstueck;
    /** Ein Recht, z.B. Eigentum, an diesem Grundstück.
    */
    Recht -- {0..*} Eigentum;
END betroffenesGrundstueckRecht;

ASSOCIATION GemeinschaftTeilhaber =
    /** Die Gemeinschaft, z.B. die Erbengemeinschaft, in der diese Person
Teilhaber ist.
    */
    Gemeinschaft -- {0..*} Person;
    /** Falls dieses Objekt eine Gemeinschaft ist, sind dies die
Teilhaber (z.B. die Erben) dieser Gemeinschaft (z.B. die
Erbengemeinschaft).
    */
    Teilhaber -- {0..*} Person;
END GemeinschaftTeilhaber;

ASSOCIATION BerechtigterRecht =
    /** Berechtigte Person.
    */
    Berechtigter -- {0..1} Person;
    /** Verweis auf das Grundstück.
    */
    Grundstueck -- {0..*} RechtPerson;

```

```

END BerechtigterRecht;

ASSOCIATION berechtigtesGrundstueckRecht =
  /** Das berechnete Grundstück.
  */
  berechtigtesGrundstueck -- {1} Grundstueck;
  /** Verweis auf das belastete Grundstück.
  */
  belastetesGrundstueck -- {0..*} RechtGrundstueck;
END berechtigtesGrundstueckRecht;

END Eigentumsverhaeltnis;

/** Daten, die von der amtlichen Vermessung dem Grundbuch angeboten
werden. Dieses Thema beschreibt die Liegenschaften gemäss dem
rechtsgültigen Zustand.
*
* Beantwortete Fragen:
* - werden die Grundbuchpläne auch geliefert (oder werden sie irgendwo
bereitgestellt, wenn ja wo)? In welchem Format?
* Die Grundbuchpläne sind nicht Teil dieser Schnittstelle.
* - die Grundbuchpläne als Bild sind nicht Teil der AVS. Wer erzeugt sie
(Geometer oder diese Schnittstelle)?
* Die Grundbuchpläne sind nicht Teil dieser Schnittstelle.
*/
TOPIC Grundstuecksbeschreibung =

CLASS AVBemerkung =
  Art : MANDATORY (
    StreitigeGrenze
    ,Lagefixpunkt
    ,Naturdenkmal
    ,eingedoltesGewaesser
    ,andere
  );
  /** falls Art==#andere
  */
  AndereArt : TEXT*20;
  Bemerkung : TEXT*200;
END AVBemerkung;

/** Angaben zur Bodenbedeckung.
*/
STRUCTURE BodbdAnteil =
  /** Die Art der Bodenbedeckung, z.B. Schilfgürtel.
  * DM01: Bodenbedeckung.BoFlaeche->Art
  */
  Art : MANDATORY GB2AV.BBart;
  /** Die Grösse der einzelnen Bodenbedeckungsfläche.
  * DM01: muss aus der Geometrie berechnet werden.
  */
  Flaechenmass : MANDATORY GB2AV.Flaeche;
  /** Die Art der Bodenbedeckung als Klartext.
  */
  ArtBezeichnung : TEXT*40;
END BodbdAnteil;

CLASS Gebaeude =
  /** Kein Wert vorhanden (Leer/NULL), falls kein GWR_EGID in der AV
vorhanden ist, oder falls der Gebäudegrundriss (Bodenbedeckungs-
/Einzelobjektfläche) in der AV mehrere GWR Gebäude repräsentiert.
  */

```

```

GWR_EGID : GB2AV.GWR_EGID;
istProjektiert : MANDATORY BOOLEAN;
istUnterirdisch : MANDATORY BOOLEAN;
Nummer : TEXT*12;
/** DM01OS: Gebaeudenummer->Gebaeudehauptnutzung
 */
Gebaeudeart : TEXT*30;
/** DM01OS: Gebaeudenummer->Nutzungscode
 * DM01FR: Code_Csol_FR
 */
GebaeudeartCode : TEXT*4;
Flaechenmass : MANDATORY GB2AV.Flaeche;
Adresse : BAG {0..*} OF GB2AV.GebaeudeeingangAdresse;
END Gebaeude;

CLASS Grundstueck(ABSTRACT) =
  /** Die Grösse dieses Grundstücks.
   */
  Flaechenmass : GB2AV.Flaeche;
  GrundstueckArt : GB2AV.GrundstuecksArtAV;
  KantonaleUnterArt : TEXT*60;
  Gemeinde : MANDATORY GB2AV.Gemeinde;
  /** Die Nummer der letzten vollzogenen, dieses Grundstück
  betreffenden, Mutation.
   * Ab KS3-20050901 nicht mehr verwenden!
   */
  letzteVollzogeneMutation : GB2AV.MutationsNummer;
  /** Die Grundstücksnummer der Liegenschaft.
   */
  Nummer : MANDATORY GB2AV.GrundstueckNummer;
  /** Die Grundbuchpläne auf der die Liegenschaft liegt.
   * DM01: muss berechnet werden, durch Schnitt mit dem Thema
  Planeinteilung.
   */
  GBPlaene : BAG {1..*} OF GB2AV.GBPlan;
  /** Die zutreffenden Flurnamen.
   * DM01: muss berechnet werden, durch Schnitt mit
  Nomenklatur.Flurname
   */
  Flurnamen : BAG {0..*} OF GB2AV.Flurname;
  UNIQUE Nummer->Nummer, Nummer->NummerZusatz, Nummer->Amt, Nummer->SubKreis, Nummer->Los;

END Grundstueck;

CLASS Flaeche
EXTENDS Grundstueck =
  MANDATORY CONSTRAINT GrundstueckArt!=#Liegenschaft;
END Flaeche;

/** Angaben zur rechtsgültigen Liegenschaft.
 */
CLASS Liegenschaft
EXTENDS Grundstueck =
  /** Die Bodenbedeckungsanteile.
   * DM01: muss berechnet werden, durch Schnitt mit Thema
  Bodenbedeckung
   */
  BodbdAnteil : BAG {0..*} OF BodbdAnteil;
  /** Nur ein Eintrag pro Bodenbedeckungsart.
   */

```

```

    UNIQUE (LOCAL) BodbdAnteil : Art;
    MANDATORY CONSTRAINT GrundstueckArt==#Liegenschaft;
END Liegenschaft;

ASSOCIATION AVBemerkungGrundstueck =
    AVBemerkung -- {0..*} AVBemerkung;
    Grundstueck -<> {1..*} Grundstueck;
END AVBemerkungGrundstueck;

/** Gebaeude zu allen überdeckten Liegenschaften und falls vorhanden
Baurechten liefern. Der Grundbuchverwalter entscheidet selbst, bei welchem
Grundstücksbescrieb das Gebaeude eingetragen wird.
*/
ASSOCIATION GrundstueckGebaeude =
    Gebaeude -- {0..*} Gebaeude;
    Grundstueck -<> {1..*} Grundstueck;
    Flaechenmass : MANDATORY GB2AV.Flaeche;
END GrundstueckGebaeude;

ASSOCIATION Anteil =
    flaeche -- {0..*} Flaechen;
    liegt_auf -- {0..*} Grundstueck;
    Flaechenmass : GB2AV.Flaeche;
END Anteil;

END Grundstuecksbescrieb;

/** Daten als Meldungen, die das Grundbuch der Amtlichen Vermessung
schickt. Dieses Thema beschreib die Informationen die vom Grundbuch als
Folge einer Mutation zurück zum Geometer müssen, wie z.B. die definitiven
Grundstücksnummern.
*
* Beantwortete Fragen:
* - Wie wird die Abweisung einer Mutation gemeldet?
* Via Vollzugsgegenstand.Status==Abweisung
*/
TOPIC Vollzugsgegenstaende =

    /** Angaben zum Vollzug einer Mutation im Grundbuch.
    */
    CLASS Vollzugsgegenstand =
        /** Aktueller Status der Mutation im Grundbuch, z.B. Eintrag.
        */
        Status : MANDATORY (
            /** Das Geschäft wurde durch den Kunden beim Grundbuchamt
angemeldet.
            */
            Eingangsmeldung
            /** Das Geschäft wurde im Grundbuchamt eingetragen. Der Geometer
vollzieht die Mutation definitiv.
            */
            ,Eintrag
            /** Das Geschäft wurde durch das Grundbuchamt abgewiesen. Der
Geometer muss die entsprechende Mutation rückgängig machen.
            */
            ,Abweisung
        );
        /** z.B. der Grund für die Abweisung
        */
        Bemerkungen : TEXT*200;
        /** Datum des rechtsgültigen Eintrags im Grundbuch.
        */

```

```

GrundbuchEintrag : GB2AV.Datum;
/** Datum des Tagebucheintrags im Grundbuch
*/
TagebuchEintrag : TEXT*20;
/** Zusammen mit Attribut TagebuchEintrag Referenz auf das Tagebuch.
*/
TagebuchBeleg : TEXT*20;
/** Nummer der Mutation, die diese Vollzugsinformation betrifft.
*/
Mutationsnummer : MANDATORY GB2AV.Mutationsnummer;
END Vollzugsgegenstand;

END Vollzugsgegenstaende;

TOPIC Mutationstabelle
EXTENDS GB2AV.Grundstuecksbeschreibung =

STRUCTURE Abschnitt =
  Flaechenmass : MANDATORY GB2AV.Flaeche;
  /** Liegenschaft, von der die Fläche abgetrennt wird.
  */
  von : MANDATORY GB2AV.Grundstuecknummer;
END Abschnitt;

/** Der Grundbuchverwalter kann entscheiden, ob er aus einer AV-
Bemerkung nur einen, das Grundstück beschreibenden "Vermerk" (kein
Tagebucheintrag erforderlich) in der Liegenschaftsbeschreibung macht, oder
eine Anmerkung samt Tagebucheintrag erstellt.

*/
CLASS AVBemerkung(EXTENDED) =
END AVBemerkung;

/** Angaben zu einer AV-Mutation.
*/
CLASS AVMutation =
  /** Kommentar des Geometers zur Mutation.
  */
  Beschreibung : TEXT*50;
  /** Name der Datei mit dem Bild des Mutationsplan. Das Dateiformat
ist GIF oder PDF.
  */
  DateinamePlan : TEXT*80;
  /** Datum der technischen Fertigstellung der Mutation (DM01:
Liegenschaften.LSNachfuehrung->GueltigerEintrag bzw. bei alten Daten je
nach Kanton Datum1 oder Datum2)
  */
  EndeTechnBereit : MANDATORY GB2AV.Datum;
  /** Hinweis das zu dieser Mutation eine Abschlussmutation
erforderlich ist.
  */
  istProjektMutation : MANDATORY (
    Projekt
    ,Normal
    ,Abschluss
  );
  /** Die Nummer der Mutation. Diese wird durch den Geometer vergeben.
  */
  Mutationsnummer : MANDATORY GB2AV.Mutationsnummer;
  geloeschteGrundstuecke : BAG {0..*} OF GB2AV.Grundstuecknummer;
  UNIQUE Mutationsnummer->nummer, Mutationsnummer->NBIdent;
END AVMutation;

```

```

    /** Meldung für die Widerrufung einer Mutation durch den Geometer. z.B.
    wenn die Frist abgelaufen ist oder der Kunde das Geschäft zurückzieht.
    */
    CLASS AVMutationsAnnulation =
        /** z.B. der Grund für die Widerrufung
        */
        Bemerkungen : TEXT*200;
        /** Die Nummer der Mutation, die widerrufen wird.
        */
        MutationsNummer : MANDATORY GB2AV.MutationsNummer;
        UNIQUE MutationsNummer->Nummer, MutationsNummer->NBIdent;
    END AVMutationsAnnulation;

    CLASS Flaeche(EXTENDED) =
        /** leer wenn keine Flächenkorrektur erfolgt.
        */
        Korrektur : GB2AV.FlaechenKorrektur;
        /** leer wenn keine Flächenkorrektur erfolgt. (bisherige
        Fläche+Koorektur==korrigiertesFlaechenmass)
        */
        korrigiertesFlaechenmass : GB2AV.Flaeche;
    END Flaeche;

    CLASS Liegenschaft(EXTENDED) =
        /** leer wenn keine Flächenkorrektur erfolgt.
        */
        Korrektur : GB2AV.FlaechenKorrektur;
        /** leer wenn keine Flächenkorrektur erfolgt. (bisherige
        Fläche+Koorektur==korrigiertesFlaechenmass)
        */
        korrigiertesFlaechenmass : GB2AV.Flaeche;
        /** Abschnittsfläche die der Liegenschaft hinzugefügt wird. Je nach
        Art der Mutation, werden keine Abschnittsflächen ausgewiesen (z.B.
        Neuvermessung).
        */
        Zugang : BAG {0..*} OF Abschnitt;
    END Liegenschaft;

    ASSOCIATION AVMutationBetroffeneGrundstuecke =
        /** Ein Grundstück hat keine Beziehung zu AVMutation, wenn es nicht
        Teil der Mutation ist, aber unter einem SDR (z.B. Baurecht) liegt, das Teil
        der Mutation ist.
        */
        AVMutation -<#> {0..1} AVMutation;
        betroffeneGrundstuecke -- {0..*}
        GB2AV.Grundstuecksbeschreibung.Grundstueck;
    END AVMutationBetroffeneGrundstuecke;

    END Mutationstabelle;

    END GB2AV.

```

Fragen

Grundstücksnummer

Wozu dient das Feld EGRID?

eGRID ist die neue Identifikations-Nummer für Grundstücke..

eGRID ist die neue Identifikations-Nummer für Grundstücke.

Jedes Grundstück hat ab 1.1.2005 eine schweizweit eindeutige Grundstücksidentifikation eGRID, die sich durch folgende Eigenschaften auszeichnet:

- schweizweit eindeutig
- jede ID ist einmalig und einmal verwendbar
- keine klassifizierenden Teile (keine Nummernkreise)
- rein identifizierend
- 2-stellige Prüfziffer
- Vergabe durch AV- und GB-Systeme (gemäss kantonaler Prozesse)

eGRID soll noch über längere Zeit nebst der alten Grundstücksnummer zur Anwendung kommen. Sie dient primär als technischer Schlüssel zur eindeutigen Kennzeichnung eines jeden Grundstückes und soll im interapplikatorischen und interkantonalen Datentransferbereich sowie im Verkehr mit dem Bund zur Anwendung kommen. Die tägliche Praxis kann weiterhin mit der bestehenden "alten" Nummer betrieben werden. So soll bspw. die Vorstellung einer Dienstbarkeitsbereinigung vorerst kein Kopfzerbrechen bereiten. Den Kantonen steht es frei, die eGRID bei Bedarf als die primäre Grundstücksidentifikation zu nutzen. Längerfristig betrachtet (bis ca. 2040) könnte die eGRID die heutige alte Nummer ablösen. Dies kann aber heute nicht entschieden werden.

Für den Informationsaustausch mit weiteren, fremden Systemen soll sowohl seitens AV, als auch seitens GB, fortan nur noch die eGRID genutzt werden.

Wozu dient das Feld Amt?

Dieses Feld sollte die existierende, alte Grundstücksnummerierung schweizweit eindeutig machen. Wird nicht mehr benötigt wegen Einführung eGRID.

Wozu dienen die Felder SubKreis, Los, Nummer und NummerZusatz?

Diese Felder sollen die existierende, alte Grundstücksnummer aufnehmen. Die konkrete Bedeutung ist durch das jeweilige GBA oder den Kanton festgelegt.

Wo ist der NBIdent?

Für den NBIdent muss je nach GBA bzw. kantonaler Regelung für die Felder SubKreis, Los, Nummer und NummerZusatz eine spezifische Abbildung definiert werden.

Eigentumsverhältnis

Warum wird das Geschlecht geführt?

Das Geschlecht dient zum korrekten Anschrieb des Eigentümers durch den Geometer.

Warum werden zu einer Person nicht mehrere Adressen geführt?

Das Grundbuch ist keine gute Quelle für Adressen. Im Sinne eines einfachen Modells wird darum nur eine Adresse übermittelt.

Grundstücksbeschreibung

Warum wird das Flächenmass auf eine Nachkommastelle geführt, und nicht wie in der AV ohne?

In einigen Regionen wird das AV-Modell des Bundes entsprechend erweitert. Kantonale Erweiterungen des Datenmodells „Kleine Schnittstelle“ sind unerwünscht.

Darf das Flächenmass eines Grundstücks durch den Grundstücksbeschreibung mutiert werden?

Nein. Das Flächenmass darf beim Grundstücksbeschreibung nur bei der Datenerstübernahme verwendet werden. Im Normalfall muss dieser Wert ignoriert werden.

Wozu dient die Assoziation letzteVollzogeneMutation?

Wird nicht mehr verwendet!

Was genau ist eigentlich NBIdent?

Der Begriff wird im Datenmodell der AV für Nummerierungsbereich-Identifikator verwendet.

Der Name "Flaeche" für die Grundstückart "SDR" ist unglücklich. Warum nicht SDR?

Diese Klasse repräsentiert nicht nur SDR sondern auch Bergwerke.

Mutationstabelle

Warum werden für die Flächenabschnitte keine Rundungsdifferenzen übermittelt?

Die AV soll die Flächenmasse nach den Regeln der Kunst runden und entsprechend ausgeglichen dem GB liefern.

Vollzugsgegenstände

Warum gibt es keinen Status: Korrektur erforderlich?

Damit nicht Nachfolgeschäfte unnötig blockiert und die Reihenfolge der GB-Geschäfte nicht inkonsistent werden.

Änderungen

2006-07-03

GWR_EGID bei der Klasse Gebaeude neu optional und bei der Klasse GebaeudeeingangAdresse neu zusätzlich vorhanden. In der AV sind z.T. keine GWR_EGID vorhanden und zum Teil sind mehrere GWR_EGID einem Gebäudegrundriss (einer Bodenbedeckungs-/Einzelobjektfläche) zugeordnet.

2005-12-01

GrundstueckNummer.Amt neu optional, da dieses Attribut seit Version 2005-09-01 nicht mehr verwendet werden soll.

2005-11-02

Attribut GebaeudeartCode bei Gebaeude ergänzt (wegen Auswertung der Gebäudeart in FR).

Klasse AVBemerkung neu im Teilmodell Grundstücksbeschreibung, zur Unterstützung des Datenabgleichs bei der Datenerstübernahme.

2005-09-01

Kommentar zu letzteVollzogeneMutation, dass dieses Attribut nicht mehr verwendet werden soll.

Kommentar zu GrundstueckNummer.Amt, dass dieses Attribut nicht mehr verwendet werden soll.

Attribut Flaechenmass bei Gebaeude und GrundstueckGebaeude ergänzt.

Kommentar, welche Schnittobjekte zu liefern sind, bei der Assoziation GrundstueckGebaeude ergänzt.

Bei AVMutationBetroffeneGrundstuecke.AVMutation die Kardinalität auf 0..1 geändert, damit bei SDR-Mutationen (z.B. Baurecht) die darunter liegenden Liegenschaften geliefert werden können, ohne dass diese Teil der Mutation sein müssen.

Attribut ArtBezeichnung bei Klasse BodbAnteil ergänzt.

2005-05-18

Wertebereich für Attribut Korrektur um negative Werte erweitert.

BodbAnteil bei Klasse Liegenschaft ist optional, da die Bodenbedeckung in der AV nicht überall erfasst ist.

Attribut Gebaeudeart: Hinweis auf Herkunft und Wertebereich entsprechend angepasst.

2005-03-02

Mutationstabelle: Assoziation „Abschnitt“ ersetzt durch Klasse „Abschnitt“ und bei der Klasse „Liegenschaft“ ein Attribut „Zugang“ ergänzt. (damit, bei Mutationen mit ausgewiesenen Abschnittsflächen, für gelöschte Grundstücke keine Objekte Bodenbedeckung, GBPlan und Gemeinde geliefert werden muss; die Änderung vom 2005-01-25 war unvollständig)

2005-01-25

Mutationstabelle: neue Assoziation gelöschteGrundstuecke (damit für gelöschte Grundstücke keine Objekte Bodenbedeckung, GBPlan und Gemeinde geliefert werden muss)

Mutationstabelle: Rechtschreibung „AVMutationBetroffeneGrundstuecke“

2004-10-28

istProjektMutation muss dreiwertig sein (Projekt, Normal, Abschluss), da es zwischen der Projekt- und der Abschlussmutation auch (normale) Mutationen gibt, die nicht die Abschlussmutationen sind.

Mutationstabelle.Liegenschaft war nicht EXTENDED

Kommentar mit "Annulation" geändert zu "Abweisung" bzw. "Widerrufung"

2004-09-23

Mutationstabelle vereinfacht

Gebaeude: neue Attribute Nummer+Gebaeudeart (wegen TERRIS-Kunden)

Grundstueck: KantonaleArt in KantonaleUnterArt umbenannt

Vollzugsgegenstand: neues Attribut TagebuchBeleg

Vollzugsgegenstand: Vollzug und Annulation in Eintrag und Abweisung umbenannt.

Assoziation zwischen BodbAnteil und Gebaeude gelöscht. Es soll nur ein BodbAnteil Objekt pro Bodenbedeckungsart geliefert werden.

GBPlan: Reihenfolge der Attribute wie bei MutationsNummer, zuerst Attribut Nummer und dann NBIdent.

2004-08-23

Flaeche mit einer Nachkommastelle (wegen Frauenfeld und BS)

GrundstueckNummer: EGRID ist führend für den KS-Betrieb und darum neu an erster Position

Eigentumsverhältnis: EPID und UID ergänzt

Eigentumsverhältnis: Geburtsdatum aufgeteilt in drei getrennte Attribute, so dass auch nur das Geburtsjahr übermittelt werden kann

Grundstücksbeschreibung: Flurname u. GBPlan sind neu Teil von Grundstueck (wegen SdR).

Grundstücksbeschreibung: GrundstueckArt, KantonaleArt, Flaechenmass, Anteil nur bei Datenerstübernahme lesen

neues Attribut KantonaleArt in Grundstücksbeschreibung und Mutationstabelle

neue Klasse Gebaeude in Grundstücksbeschreibung und Mutationstabelle

neue Klasse Gemeinde in Grundstücksbeschreibung und Mutationstabelle

BodbAnteil: neu eigene Struktur in Grundstücksbeschreibung und Mutationstabelle wegen Referenzattribut auf GebaeudeeingangsAdresse

GrundstuecksArtGB: neues Element KantonaleArt

Mutationstabelle: Mutation in AVMutation umbenannt

Mutationstabelle: neues Attribut istProjektMutation. Hinweis das zu dieser Mutation eine Abschlussmutation erforderlich ist

Mutationstabelle: neue Klasse AVBemerkung

Mutationstabelle: neue Assoziation gelöschteFlaeche

Vollzugsgegensände: Klassen für Umnummerierung der Grundstücke entfernt. AV vergibt definitive Nummer

Vollzugsgegensände: neues Attribut TagebuchEintrag

Vollzugsgegensände: Status neu obligatorisch